Gesamtausgabe für Jakob Bührer

Autor(en): **Zeller, Dieter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **55 (1976)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-339169

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

in der es keine Unterdrückung und Ausbeutung des Menschen durch den Menschen gibt und jeder sich nach seinen Neigungen und Fähigkeiten frei entfalten kann. Dass die neue Gesellschaft weder eine kapitalistische noch eine nach russischem oder chinesischem Modell geformte sein kann, haben wir erfahren. Dass weder eine hochindustrialisierte, auf der extensiven Nutzung aller Ressourcen aufgebaute, noch eine reine Agrarwirtschaft die ökonomische Basis bilden kann, wird langsam auch akzeptiert. Was jedoch immer mehr fehlt, ist eine positive, sich nicht in Schlagworten erschöpfende und für die Basis verständliche Definition der anzustrebenden Gesellschaft. Die starke Verunsicherung breiter Bevölkerungsschichten durch die raschen und tiefgreifenden Veränderungen der letzten Jahre führte und führt, wenn nicht rasch neue, glaubhafte Leitbilder gegeben werden, zu einer Flucht in den Konservativismus, zum krankhaften Festhalten am Althergebrachten.

Die Diskussionen zwischen «Linken» und «Rechten», wie sie in letzter Zeit im «Profil» geführt werden, bleiben deshalb so lange unbefriedigend, als sie sich in Fragen der Strategie erschöpfen. Es ist zu hoffen, dass rasch eine produktive Diskussion über die konkreten langfristigen Ziele der SPS in Gang kommt. *Rodolfo Keller*

Gesamtausgabe für Jakob Bührer

Zu Eugen Weber: «Gedenkblatt für Jakob Bührer» («Profil» 1/76)

Ich habe mich – als langjähriger Leser des «Profils» und gelegentlicher Mitarbeiter – sehr über das Gedenkblatt gefreut, das dem verstorbenen Schriftsteller und Mitkämpfer Jakob Bührer gewidmet wurde. Allerdings scheint Mitarbeiter Dr. Eugen Weber nicht ganz über den letzten Stand der Dinge informiert zu sein; denn mit seinem – übrigens sehr berechtigten – Postulat einer Gesamtausgabe für Jakob Bührer rennt er offene Türen ein.

Der Basler Z-Verlag, ursprünglich ein Kleinverlag, heute schon recht gut entwickelt, hat im vergangenen Jahr, noch vor dem Tode Bührers, mit der Publikation des autobiographischen Jugendromans «Aus Konrad Sulzers Tagebuch» in der Tat eine Gesamtausgabe eingeleitet, die im Laufe der nächsten Jahre sukzessive erscheinen soll. *Dieter Zeller*